



Anleitung für die Schwimmbadpflege

Bestpool GmbH
Horststrasse 29b
33803 Steinhagen

T 05204 - 922 82 80
F 05204 - 922 82 89

info@Bestpool.de
www.Bestpool.de

Bestpool GmbH
www.bestpool.de

Reinigung und Pflege

Bevor Sie Ihr Pool befüllen

Vor der Neubefüllung das Schwimmbecken mit **Best Clean A** (für normale Verschmutzung) bzw. **BestClean S** (für kalkhaltige Ablagerungen) sorgfältig reinigen.

Nach der erfolgten Reinigung empfehlen wir Ihnen, die Beckenwände und den Beckenboden mit Algecid schaumfrei zu behandeln.

Algecid schaumfrei ist ein flüssiges, chlorfreies Algenverhinderungsmittel.

Vor Inbetriebnahme der Filteranlage prüfen Sie bitte den Filtersand. Tauschen Sie diesen aus, wenn er nicht mehr feinkörnig ist. Setzen Sie unbedingt bei Kartuschenfilteranlagen eine neue Kartusche ein.

Poolbefüllung

Wir empfehlen Ihnen, das Schwimmbecken keinesfalls mit Brunnenwasser zu befüllen! Brunnenwasser ist meist stark eisen- und kupferhältig. Das Resultat ist eine braune, unansehnliche Brühe. Dieses Wasser ist nur durch Einsatz von hochkonzentriertem Chlor bzw. speziellen Chemikalien zu retten. Der Preisvorteil, welcher sich durch die Befüllung mit Brunnenwasser ergibt, wird durch den Mehrbedarf an Wasserpflegermitteln mehr als ausgeglichen. Verwenden Sie daher möglichst nur Wasser von einem öffentlichen Wasserwerk, weil dieses bereits aufbereitet wurde.

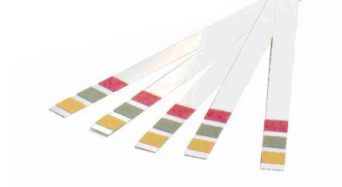


Reinigung

Eine regelmäßige Reinigung Ihrer Poolfolie erhöht deren Lebensdauer. Auf das jeweilige Einsatzgebiet abgestimmte Reinigungsmittel erleichtern Ihnen dabei die Pflege.

Reinigen Sie Ihren Poolboden regelmäßig. Verschmutzungen, Laub, etc. dient als Nährboden für Bakterien und Algen.

pH Regulierung



Das Wichtigste bei der Wasserpflege ist ein korrekt eingestellter pH-Wert. Dies ist die Voraussetzung für eine optimale Wirkung der eingesetzten Wasserpflegeprodukte. pH-Wert sofort nach Befüllung Ihres Schwimmbekens mit dem Chlor- und pH-Wert-Testgerät messen. Der dabei festgestellte Wert (Vergleichsmessung) sollte zwischen **7,2** und **7,4** liegen. Der pH-Wert sollte sich stets in diesem Bereich befinden. Die Messung sollte mindestens 1 – 2 x pro Woche erfolgen.

Auswirkungen eines zu hohen pH-Wertes (7,5 bis 8,5):

- Starke Reduzierung der Desinfektionswirkung
- Wasser neigt zunehmend zu Kalkablagerungen und Kalkausfällungen (Trübung des Wassers)
- Augen- und Hautreizungen vermehren sich

Idealer pH-Bereich für eine optimale Wasserpflege:
7 bis 7,4

Auswirkungen eines zu niedrigen pH-Wertes (6 bis 6,5):

- Das Wasser wird zunehmend korrosiv
- Geruchsbelästigung und Schleimhautreizungen

Bei einem pH-Wert unter 7,0 **pH-Plus** (pH-Heber) zugeben, bei einem pH-Wert über 7,4 **pH-Minus** (pH-Senker) zugeben. Nach einstellen des pH-Wertes lassen Sie Ihre Filteranlage mindestens 24 Stunden durchlaufen, um ein optimales „Durchmischen“ zu gewährleisten.

Der pH-Wert wird unter anderem durch Faktoren wie Wassertemperatur, Badefrequenz, Schmutzeintrag sowie andere Umwelteinflüsse verändert.

Desinfektion

Desinfektion mit Chlor

Keime und Bakterien finden in Ihrem Poolwasser, je höher die Temperatur ist, optimale Bedingungen vor. Zusätzlich werden Verunreinigungen durch den Badenden und aus der Umgebung eingebracht. Um diesen Einflüssen vorzubeugen, setzen wir Desinfektionsmittel auf Chlorbasis ein. Diese beseitigen Bakterien und Keime und desinfizieren Ihr Poolwasser.

Testmethode:
Quicktest Streifen oder Testkit mit Tabletten



Der ideale Chlorwert liegt in einem Bereich zwischen 0,3 – 0,6 mg/l. Die Messung sollte mindestens 1 x pro Woche erfolgen.

Erstchlorierung vornehmen: **BestChlor Granulat schnelllöslich** ist ein schnelllösliches Chlorgranulat, das sofort gegen Pilze und Viren wirkt und organische Trübstoffe und Verunreinigungen im Schwimmbadwasser abbaut. **BestChlor Granulat schnelllöslich** ist kalkfrei, pH-neutral und lässt sich bei allen Wasserhärten einsetzen.

Auf keinen Fall dürfen organische und anorganische Chlorprodukte gemischt werden!

Desinfektion

Laufende Desinfektion

Die Zugabe von Desinfektionsmittel sollte erst erfolgen, wenn sich der Chlorwert im unteren Bereich des empfohlenen Wertes befindet. Berücksichtigen Sie auch, dass eine einwandfreie Desinfektion bzw. ein glasklares Wasser nur in Verbindung mit einer ausreichenden Filterung bzw. auf die Wassermenge gut abgestimmten Filteranlage funktionieren kann.

BestChlor Mini Tabs schnelllöslich sind schnelllösliche Chlortabletten, die sofort gegen Pilze und Viren wirken und organische Trübstoffe und Verunreinigungen im Schwimmbadwasser abbauen.

BestChlor Maxi Tabs langsamlöslich sind kalkfrei, langsam löslich und wirken über längere Zeit gegen Bakterien, Viren und Pilze im Schwimmbadwasser und

bauen organische Trübstoffe und Verunreinigungen ab.

Dosierschwimmer für Chlortabletten

Chlortabletten dürfen nie direkt in das Wasser geworfen werden.

Quatro Maxi Tabs

ist die komplette Schwimmbadwasserpflege für die Dauerdesinfektion, Algenverhütung und Flockung (bei Sandfilter). Quatro Maxi Tabs wirken über lange Zeit gegen Bakterien, Viren, Pilze, Algenwachstum und Trübungen.

Hilfsmittel

Flockung - Entfernung von Trübungen

Nur zur Verwendung bei Sandfilteranlagen !

Kleinste Schmutzteilchen können nicht durch den

Sandfilter zurückgehalten werden. Um diese zu beseitigen empfehlen wir die Verwendung von Flockmittel.

Flockungskartusche

Mit Hilfe von FLOCKKARTUSCHEN werden nicht filtrierbare Verunreinigungen im Wasser filtrierbar gemacht. Das vorportionierte Flockmittel in den FLOCKKARTUSCHEN bildet auf dem Weg zum Filter Flocken, die kleinste Trübstoffe und Schmutzteilchen umhüllen. Diese Partikel können dann vom Filter zurückgehalten werden. So werden dem Schwimmbadwasser bei laufender Umwälzung feinst verteilte Schmutzstoffe entzogen. Das Wasser wird kristallklar. Durch die verbesserte Rezeptur wirken FLOCKKARTUSCHEN jetzt noch besser über mehrere Tage.

BestFlock flüssig bewirkt ein Anschärfen des Sandfilters, so können Schwebstoffe, die das Wasser trüben und normalerweise den Filter passieren, ausgefiltert werden.

Hartes Wasser

Je härter das Wasser, desto größer ist die Gefahr, von Kalkablagerungen, Kalkausfällungen und Trübungen in Ihrem Pool. Eine Zugabe von Härtestabilisator bei Saisonbeginn verhindert diese negativen Auswirkungen. Härtestabilisator: Flüssiger

Härtestabilisator zur Reduzierung von Kalkausfällungen und Kalkablagerungen in Becken und Umwälzsystemen. Die Bildung von Wassertrübungen wird verhindert.

Metalle und Metallablagerungen im Wasser Wir empfehlen Ihnen, das Schwimmbaden keinesfalls mit Brunnenwasser zu befüllen! Brunnenwasser ist meist stark eisen- und kupferhältig. Das Resultat ist eine braune, unansehnliche Brühe.

Metall Ex entfernt Metalle und Metallablagerungen aus dem Wasser. Metalle und Kalk werden kristallisiert, setzen sich im Filter ab und können durch Rückspülung entfernt werden. Unmittelbar nach Zusatz von METALL-EX kann wieder gebadet werden.

Algenverhütung

Algen sind Nährboden für Bakterien. Für ein dauerhaftes algenfreies Schwimmbadwasser ist eine Verwendung von NovaCid-dunbedingt anzuraten.

NovaCid Algenbekämpfungsmittel Hochkonzentrierte und schaumfreie Algenverhütung mit Klareffekt. Hochkonzentriertes und schaumfreies, flüssiges Algenbekämpfungsmittel mit Langzeitwirkung zur Verhütung und Abtötung vorhandener Algen.

Einwinterung

Wenn das Wasser in Ihrem Pool nur abgesenkt und das Pool nicht komplett abgebaut wird, empfehlen wir eine Einwinterung erst vorzunehmen, wenn sich die Wassertemperatur bereits unter 12°C befindet. Oberhalb dieses Temperaturbereiches sollte die Filterpumpe regelmäßig laufen, bzw. die

Wasserpflege wie während der Poolsaison durchgeführt werden (pH-Wert, Chlor Wert). Bei nicht beachten, können sich sonst bereits vor den Wintermonaten die ersten Algen bilden.

Ob Ihr Pool während des Winters aufgebaut bleiben darf entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bedienungsanleitung. Nach dem Absenken des Wasserstandes empfehlen wir die Zugabe eines Winterpflegemittels.

Dies wirkt bei einmaliger Anwendung im Herbst gegen starkes Haften von Kalk und Schmutzablagerungen sowie gegen starkes Algenwachstum im gefüllten Becken während der Überwinterung. WINTERPFLEGEMITTEL macht eine mühelose Frühjahrsreinigung möglich.

Sicherheit geht vor



ZUR SORGFÄLTIGEN BEACHTUNG DER PRODUKTE!

Diese Pflegemittel sind höchst konzentriert und wie Sie sehen, noch in unglaublicher Verdünnung wirksam. Als Konzentrate im Lieferzustand sind sie daher mit Vorsicht handzuhaben. Bewahren Sie sie stets unter Verschluss und für Kinder unzugänglich auf. Beachten Sie sorgfältig die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge, die auf dem Produktetikett aufgedruckt sind. Dann haben Sie stets Freude an einem kristallklaren Wasser.

Schwimmbad-Pflegemittel dürfen niemals direkt miteinander gemischt werden!

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen!

Probleme, Ursache, Lösungen

Problem

trübes, schmutziges Wasser

Ursache

gestörte Filterfunktion, zu viele organische Belastungsstoffe

Lösung

Filteranlage rückspülen. Falls die Filteranlage verkalkt ist, einen sauren Filterreiniger verwenden. Ist die Filteranlage in Ordnung, Stoßchlorung vornehmen, d.h. den Chlorgehalt des Beckenwassers kurzfristig auf bis 3 mg/l anheben. Der Zusatz von Flockungsmittel zur Filterschärfung empfiehlt sich als zusätzliche Maßnahme (ACHTUNG ! bei Kartuschenfilteranlagen verboten). Filteranlage gründlich rückspülen. Kartuschenfilter reinigen oder durch einen Neuen ersetzen.

Problem

milchiges Wasser

Ursache

Kalk ist ausgefallen, nicht abgefilterte Flockpartikel

Lösung

pH-Wert auf 7,2 (durch Zugabe von pH-Plus od. pH-Minus) einstellen. Bei Vorliegen ausgeflockter Flockungsmittel die Umwälzanlage abstellen und nach etwa 10-12 Stunden die am Boden abgelagerten Flocken mit dem Bodensauger aufnehmen. Kalkausfällungen im Beckenwasser (Trübungen, schimmernder weißer Belag auf der Wasseroberfläche etc.) verschwinden meist kurze Zeit nach Einstellung des pH-Wertes auf 7,2 und durch die Zugabe eines Flockungsmittels (bei laufender Filteranlage ACHTUNG ! bei Kartuschenfilteranlagen verboten). Filteranlage gründlich rückspülen. Kartuschenfilter reinigen oder durch einen Neuen ersetzen.

Problem

braunes Wasser

Ursache

Eisenablagerungen im Wasser

Lösung

Den pH-Wert auf 7,2 durch Zugabe eines pH-Wert Regulierungsmittels einstellen. Flockungsmittel zugeben, (ACHTUNG! bei Kartuschenfilteranlagen verboten) Filterlaufzeit verlängern, Filteranlage gründlich rückspülen. Bei einer Kartuschenfilteranlage, Kartusche regelmäßig reinigen, eventuell ersetzen.

Problem

grünes Wasser, Algenansätze, glitschige Wände

Ursache

zu wenig Desinfektionsmittel im Wasser, Algenwachstum

Lösung

Den pH-Wert auf 7,2 einstellen. Filteranlage während der ersten 1-2 Tage andauernd laufen lassen. Bei Desinfektion mit Chlor: Abgestorbene Algenansätze von den Beckenwänden abwischen und vom Boden mit der Beckenbürste und einem Absauggerät aufnehmen. Stoßchlorung vornehmen, d.h. den Chlorgehalt des Beckenwassers auf 3 mg/l anheben. Zu empfehlen ist auch die Anwendung von Algenschutz. Filteranlage gründlich rückspülen. Das zugegebene Chlor hat sich nach einigen Tagen abgebaut. Filteranlage gründlich rückspülen. Ist das Wasser nach 1-2 Tagen immer noch nicht klar, Vorgang wiederholen. Bei einer Kartuschenfilteranlage, Kartusche regelmäßig reinigen, eventuell ersetzen.

Was ist zu tun...

Problem

Haut- und Augenreizungen

Ursache

nicht abgebaute organische Substanzen, zu hoher pH-Wert, geringe Chlordosierung

Lösung

Der pH-Wert ist auf 7,2 durch Zugabe eines pH-Wert-Regulierungsmittels einzustellen. Falls zu wenig Chlor im Wasser vorhanden ist, den Chlorgehalt erhöhen. Durch zu hohen Chlorgehalt Zugabe verringern.

Problem

unangenehmer Geruch

Ursache

zu geringe Chlordosierung, nicht abgebaute organische Substanzen

Lösung

Den pH-Wert auf 7,2 durch Zugabe eines pH-Wert-Regulierungsmittels einstellen. Nach einer Stoßchlorung verschwindet dieser Geruch nach kurzer Zeit.

BERECHNUNG DES BECKEN-VOLUMENS

Um die Wasserpflegemittel richtig dosieren zu können, müssen Sie wissen wieviel m³ Wasser Ihr Schwimmbad fasst. Je nach Beckenform lässt sich dies wie folgt rechnerisch feststellen:

Rechteckbecken

Länge (m) x Breite (m) x Tiefe (m) = Beckeninhalte (m³)

Rundbecken

Durchmesser (m) x Durchmesser (m) x Tiefe (m) x 0,78 = Beckeninhalte (m³)

Ovalformbecken

Länge (m) x Breite (m) x Tiefe (m) x 0,89 = Beckeninhalte (m³)